



Stellungnahme

zum Antrag Nr. UV/0127/2025

Vorlage: ST/0054/2025		Datum: 12.05.2025	
Dezernat 4			
Verfasser:	66-Tiefbauamt	Az.: 66.20/Wod	
Betreff:			
Antrag der CDU- Ratsfraktion; Beleuchtung Willy-Brand-Ufer			
Gremienweg:			
20.05.2025	Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität	<input type="checkbox"/>	einstimmig
		<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	geändert
		<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen
		<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich

Stellungnahme:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität nimmt die unten angegeben Ausführungen zur Kenntnis.

Das Thema zur Beleuchtung am Willy-Brand-Ufer in Koblenz-Rauental wurde bereits im Jahr 2022 auf Antrag (AT/0024/2022 - Antrag der Ratsfraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, WGS und DIE LINKE-PARTEI zur Beleuchtung der Rheinanlagen) im Rahmen der Beschlussvorlage BV/0552/2022 detailliert betrachtet.

Nach der damaligen Begründung konnte dem Antragspunkt zur Beleuchtung des Willy-Brand-Ufers nicht gefolgt werden. Hauptgründe waren der Schutz von Tieren und Pflanzen vor nachteiligen Auswirkungen von Straßenbeleuchtungen und die Energieeinsparungen.

Die in der Beschlussvorlage 2022 genannte Teststecke zur adaptiven Beleuchtung im südlichen Abschnitt der Rheinanlage (Kaiserin-Augusta-Anlage) ist bisher erst teilweise in Betrieb. Voraussichtlich Anfang der Jahres 2026 können die Gremien über Erfahrungen unterrichtet werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Anlagen:

Anlage 1: AT/0024/2022

Anlage 2: BV/0552/2022

Beschlussempfehlung:

Eine Beschlussfassung erübrigt sich derzeit, da sich an der damaligen Bewertung (BV/0552/2022) der Verwaltung keine Veränderungen ergeben haben. Im Nachgang der Unterrichtung zum Test in der Kaiserin-Augusta-Anlage soll das Thema adaptive Beleuchtung wieder aufgegriffen werden.